



## Einladung

zur Auftaktveranstaltung am Dienstag, 25. April 2017, um 17.00 Uhr im Ibach-Haus, Wilhelmstr. 41, Schwelm

# NRW Weltoffen

## Nordrhein-Westfalen - Weltoffen und geschlossen gegen Rechtsextremismus und Rassismus

Der Ennepe-Ruhr-Kreis plant in den nächsten zwei Jahren gemeinsam mit den drei Volkshochschulen des Kreises ein Handlungskonzept gegen Rechtsextremismus und Rassismus zu erstellen. Die Fördermittel dafür stammen aus dem Landesprogramm „NRWeltoffen – Lokale Handlungskonzepte gegen Rechtsextremismus und Rassismus“ des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport. „Mit den Förderungen wollen wir die Aktiven vor Ort stärken. Kommunale und zivilgesellschaftliche Akteure sollen in einem gemeinsamen Prozess lokale Handlungskonzepte entwickeln. Am Ende steht eine umfassende kommunale Handlungsstrategie gegen Rechtsextremismus und Rassismus. Damit setzen wir als Landesregierung ein klares Zeichen gegen Ausgrenzung und für Vielfalt.“ erklärte Ministerin Christina Kampmann.



Sarah Nemitz/Lutz Hübner

In der Auftaktveranstaltung zu NRWtoffen im Ennepe-Ruhr-Kreis werden die wichtigsten Aufgaben, Ziele, Mitwirkungsmöglichkeiten und Termine durch den Landrat des EN-Kreises, Olaf Schade, sowie von Vertretern der Volkshochschulen vorgestellt. Auszüge aus dem Theaterstück „Hallo Nazi“ von Lutz Hübner und Sarah Nemitz in einer Inszenierung des lutzhagen Theaters illustrieren, wie wichtig es auch heute noch ist, Rechtsextremismus und Rassismus wehrhaft zu begegnen.

**Hierzu laden wir alle Akteure aus Politik, Verwaltung, Verbänden, Kirchen, Bündnissen, Schulen, Migrantenorganisationen sowie Institutionen und interessierte Bürgerinnen und Bürger am Dienstag, den 25. April 2017, um 17.00 Uhr in das Ibach-Haus in Schwelm, Wilhelmstr. 41 ein.**

- Programm**
- 17.00 Uhr Imbiss
  - 17.30 Uhr Begrüßung durch Olaf Schade, Landrat des Ennepe-Ruhr-Kreises und Volker Seidel von der Landeskoordinierungsstelle gegen Rechtsextremismus in NRW
  - 18.00 Uhr Vorstellung des Projekts **NRWtoffen** im Ennepe-Ruhr-Kreis
  - 18.30 Uhr Auszüge aus dem Theaterstück „Hallo Nazi“, lutzhagen